

INHALT

Vorwort	9	Glanzloses (stumpfes) Fell	32
Einleitung	10	Erbrechen	32
TEIL I: GRUNDLAGEN DER HUNDEERNÄHRUNG	12	Magenschleimhautentzündung (Gastritis)	32
Wie viel Futter braucht mein Hund?	14	Magendrehung	33
Ohne Energie geht gar nichts	14	Durchfall	34
Individueller Bedarf	15	Verdauungsstörungen	35
Wie berechne ich den Energiegehalt im Hundefutter?	16	Verstopfung	35
Stimmen die Fütterungsempfehlungen?	18	Darmverschluss	36
Hauptsache eine gute Figur machen!	19	Hüftgelenksdysplasie (HD)	36
Natürlich sind Leckerlis erlaubt	20	Übergewicht ist eine Krankheit	37
Kauspaß & Zahnpflege	20	Abnehmen nach Plan	38
Motivation geht durch den Magen	21	Tipps & Tricks	39
Wehret den Anfängen	21	Besser kontrolliert als radikal	39
Welche Futterschüssel?	24	Bewegung ist gut – aber nicht alles	39
TEIL II: GESUND DURCH RICHTIGE ERNÄHRUNG	26	Belohnen verboten?!	40
Der gesunde Hund	28	Vorbeugen ist besser	40
Nase und Riechvermögen	29	Häufige Missverständnisse zum Thema Übergewicht	41
Fütterungsrelevante Erkrankungen	30	Hilfe! Mein Hund frisst Kot	43
Zahn- und Zahnfleischerkrankungen	30	Vergiftung beim Hund – was tun?	44
		Rasches Handeln notwendig	45
		Verschiedenste Symptome	45
		Vorbeugen ist besser als Heilen	47
		Entwurmung	49
		Mensch als „Fehlzwischenwirt“	51
		Spulwurmlarven sind auf den Menschen übertragbar!	51

TEIL III: HUNDE MIT BESONDEREN ANSPRÜCHEN	52
Hündin & Welpen	54
Rund um die Geburt	54
Die säugende Hündin	55
Fütterung der Saugwelpen	56
Beifüttern bis Absetzen	57
Mutterlose Aufzucht	58
Ein Welpe kommt ins Haus – Richtige Fütterung von Anfang an	60
Alles neu und aufregend	60
Gesundes Wachstum – mit Maß und Ziel	60
Die Qual der Wahl – das richtige Futter	62
Lieber frisch und individuell	63
Häufige Fragen zur Welpenfütterung	63
Fütterung von Arbeitshunden	65
Fütterung und Arbeitseinsatz	65
Generelle Fütterungsempfehlungen für Arbeitshunde	67

Fit bis ins hohe Alter	68
Wann spricht man von Senioren?	68
Körperliche Veränderungen im Alter	69
Wie bleibt Ihr Hund trotzdem fit?	69
Sinnvolle Ergänzungen für Senioren	70
Auch auf das „Wie“ kommt es an	71
Regelmäßige Checks sind wichtig!	71
Futtermittelallergie – Ein modernes Leiden?	72
Definition der Begriffe	72
Mögliche Anzeichen	72
Diagnose ist wichtig!	72
Die Ausschlussdiät	74
Allergiker dauerhaft richtig füttern	76
Achtung Fallen	76
Tipps für den Umgang mit Allergikern im Alltag	76
Missverständnisse zum Thema Allergie	77
TEIL IV: WAS WO DRINSTECKT – KLEINE FUTTER- MITTELKUNDE	78
Die Eiweißlieferanten	80
Fleisch (Muskelfleisch)	80
Organe	81
Mägen	81
Fisch	82
Eier	82
Milchprodukte	82
Die Energielieferanten	83
Getreideprodukte	83
Kartoffeln und andere Knollenfrüchte	84
Öle und Fette	85
Nüsse und Samen	85

Ballaststoffe	86	Lebertran	94
Gemüse und Obst	86	Bierhefe	94
Vorsicht, giftig!		Hagebuttenpulver	95
Lebensmittel, die nicht		Kieselerde	95
im Napf landen dürfen	87	Algen	95
Zwiebel & Knoblauch	87	Honig, Propolis, Blütenpollen	95
Kakaoprodukte, Koffein	87	Kokosöl, Kokosflocken	95
Weintrauben und Rosinen	89	Heilerde	96
Avocados	89	Für die Gelenke	96
Macadamianüsse	89	Kräuter	96
Xylit „Birkenzucker“	89	Richtig verabreichen	97
Kochsalz?	89		
TEIL V:			
NAHRUNGS-			
ERGÄNZUNGEN	90	TEIL VI:	
Kleine Menge, große Wirkung?	92	GEKAUFT, GEKOCHT	
Rechtliches	92	ODER ROH?	98
Ausgewogen muss es sein	92	Einfach praktisch –	
Eierschalen	93	Fertigfutter	100
Futterkalk	93	Das Wichtigste – die Nährstoffe	100
Knochenmehl	93	Wie wird Fertigfutter eigentlich	
Salz	93	hergestellt?	101
		Trockenfutter im Sack	101
		Feuchtfutter in Dosen, Schalen	
		oder Beuteln	102
		Hoher Fleischanteil – das	
		höchste Qualitätskriterium?	103
		Keine Angst vor Zusatzstoffen	104
		Was bedeutet „Premium“?	104
		Trocken- oder Feuchtfutter:	
		was ist besser?	105
		Vor- und Nachteile von Fertigfutter	106
		Hausgemachtes Futter –	
		Kochen oder roh füttern?	107
		Pro und Kontra zur Rohfleischfütterung	108
		Was heißt „BARF“?	109
		Unterschiede zwischen Hund und Wolf	109
		Mangel und Überschuss	110
		Infektionsrisiko für Hund und Mensch	111

Risiko Aujeszkysche Krankheit	112	Anhang 2: Täglicher Nährstoffbedarf von erwachsenen Hunden	134
Soll man Knochen verfüttern?	113		
Regeln für die Knochenfütterung	114		
Kochen für den Hund	114		
Auf Vorrat	116		
Vegetarisch oder vegan für den Hund?	117	Anhang 3: Nährwerte beliebter Zutaten für Hundefutter	138
Hat pflanzliche Ernährung gesundheitliche Vorteile?	118		
Ökologische Aspekte	118		
Praktische Empfehlungen	119		
Unfallwild als Hundefutter	121	Anhang 4: Weiterführende Literatur	141
TEIL VII: REZEPTE	122	Anhang 5: Professionelle Ernährungsberatung	141
Rezeptbeispiele für hausge- machtes Hundefutter	123	Anhang 6: Abkürzungsverzeichnis	142
TEIL VIII: ANHANG	131	Anhang 7: Stichwortverzeichnis	142
Anhang 1: Heimtierfutterherstellung	131	Die Autoren	144
Vor Produktionsbeginn der Heimtierfutterherstellung	131		
Laufende Kontrollen der Heimtierfutterherstellung	132		
Wichtige Rechtstexte	133		
Checkliste zum Start der Herstellung von Heimtierfutter in Österreich.....	133		
Ihre Ansprechpartner	133		